

HUBSCHRAUBERPERSPEKTIVE

REGINA BRANDHUBER

- Kennst du das, dass der gefühlte Berg an Arbeit riesig ist, und Du ihn sowieso nicht abtragen kannst, egal was Du tust? Oder Du hast so viele Baustellen zu bedienen, dass Du überhaupt nicht weißt, wo Du anfangen sollst, und dann verlierst Du Dich?
- Dieses Gefühl kann Einiges von Deiner Gedankenkapazität verbrauchen. Immer wieder denkst Du darüber nach, was Du denn jetzt noch tun musst, was als nächstes wichtig ist. Diese Kapazität steht Dir für andere Bereiche nicht mehr zur Verfügung.
- In der Softwareentwicklung gibt es das so genannte "Product Backlog". Ein Backlog ist nichts anderes als eine priorisierte To-Do Liste.
- Es kann Dir dabei helfen dem Berg an Arbeit einen Platz in Deinem Leben zu geben, der nicht in Deinem Kopf ist. Das kann ein echter physischen Platz sein, z.B. bunte Post Its an der Wand in einem Zimmer, in dem Du oft bist, oder ein digitaler in Deinem Handy oder Computer.
- Du entwirfst Dein Backlog, indem Du Dich Deinen Aufgaben aus der Vogelperspektive näherst.
- Betrachte Dein Leben und finde Deine Projekte, die Du gerade fertigstellen musst. Das sind Deine so genannten "Epics" große Aufgabenbrocken, die zwar irgendwann ihren Abschluss finden, aber nicht auf einmal stemmbar sind.
- Jedes Epic hat mehrere "User Stories". Das sind Aufgaben, die überschaubar und ein in sich geschlossener Teil vom großen Ganzen sind. Z.B. wenn Du einen Song schreibst, sind die Lyrics eine User Story und das fertige Stück wäre der Epic.



Brainstorme 3-5 Mal innerhalb von 2 Wochen Epics und User Stories für Dein Backlog.
Brainstorme und erweitere Dein Backlog in Etappen. Lass es liegen und nimm es nach ein paar
Stunden oder Tagen wieder zur Hand.
Finde einen Ort für Dein Backlog. Wichtig ist, dass die User Stories in ihrer Reihenfolge
verschiebbar sind. Post Its kann man leicht an einen anderen Ort kleben oder auch wegnehmen,
wenn sie erledigt sind. Genauso kannst Du eine flexible Notiz App wie z.B. One Note oder andere
dafür finden.
Wenn Du möchtest kannst Du mit Farben arbeiten. Gib den Epics verschiedene
Farben und den dazugehörigen User Stories die entsprechende Farbe des Epics.
Wenn Du möchtest, kannst Du Dein Backlog zweispaltig abbilden: links die
Epics und rechts die User Stories.
Zeige Deinem Team Dein Backlog und sprich mit ihnen darüber.

